





IBG e.V. organisiert in Deutschland internationale
Workcamps, bei denen junge Menschen aus der ganzen
Welt für zwei bis drei Wochen gemeinsam leben und
zusammen mit einem lokalen Partner gemeinnützige
Arbeitsprojekte umsetzen. Unter dem Motto "Let's take
action for climate protection – Anpacken für Wälder und
Moore" organisieren wir 2025 wieder besonders viele
Projekte im Naturschutz. Im Rahmen dieser Projekte bietet
IBG

Internationales Projektpraktikum Naturschutz/Ökologie (240 - 480 Stunden).

Das Projektpraktikum besteht aus 4 Modulen:

- 1. **Ausbildungsseminar** "Group Leading in environmental projects" vom 30. April 05. Mai 2025 zur Vorbereitung auf dein(e) Projekt(e).
- 2. **Projektleitung von ein oder zwei internationalen Workcamps** (bspw. Wiedervernässung von Hangmooren im Hunsrück, Auerwildprojekt im Bayerischen Wald, Pflege eines Naturerlebnispfads etc). Hinzu kommt die organisatorische Vorbereitung gemeinsam mit der Co-Leitung. Pro Projekt sind 16 bis 23 Tage kontinuierliche Präsenz erforderlich.
- 3. Konzeption und Durchführung eines umweltpädagogischen Workshops in einem Projekt (Workcamp/Seminar) von IBG oder alternativ (projektbezogene) Öffentlichkeitsarbeit: Gestalte in deinem Umfeld eine Infosession zu deinem Workcamp, schreibe einen Blog oder präsentiere das Projekt in anderer Form.
- 4. **Auswertungsseminar** vom 02.-05.Oktober 2025 mit Reflektion der Erfahrungen, pädagogischen Handlungsalternativen und einer Analyse der gewonnenen Kompetenzen.

Konditionen

In diesem Praktikum kannst du theoretisches Wissen in praktisches Handeln umsetzen. Die Fachanleitung vor Ort erfolgt durch Nationalparkranger:innen, Forst- oder kommunale Mitarbeiter:innen. Für die Leitung jedes Workcamps erhältst du eine Aufwandsentschädigung (400€ für zweiwöchige/500€ für dreiwöchige Camps).

Bewerbung

Schicke deine formlose Bewerbung (inkl. Lebenslauf) jetzt an: christoph@ibg-workcamps.org

Gefördert vom:



